

Projekttitle

"KlimaTag im Kölner Zoo am 17.05.2015"

E-Mail Adresse

dieckmann@koelnerzoo.de

Projektträger

Kölner Zoo

Koordinator

Ruth Dieckmann

Projektlaufzeit

17.05.2015

Zielgruppe(n)

Familien, Erwachsene, Engagierte im Nachhaltigkeitsprozess

Schwerpunkte

- Bildungsangebot für: Kinder Jugendliche Erwachsene
 Maßnahme zur Kommunikation und/oder Vernetzung
 Öffentlichkeitsarbeit

Projektziele

- Klimaschutzbildung in (Bildungs-) Einrichtungen, Institutionen, Verbänden oder Firmen
 Fördern klimafreundlichen Alltagsverhaltens und Konsums
 Fördern klimafreundlichen Dienstleistens und Wirtschaftens
 Einbinden der Nachhaltigkeitssäulen: Ökologie Ökonomie Soziales



**Beschreibung
von Projekt-
inhalt, -verlauf
und -erfolg**

Gemeinsam mit dem Kompetenzteam KlimaBildung Köln und der RheinEnergie führten wir auch in 2015 einen KlimaTag im Kölner Zoo durch, der engagierten Initiativen und Vereinen aus der Klimabildung die Möglichkeit bot, ihre Ideen und Konzepte zum Klimaschutz im Zoo einem breiten Publikum zu präsentieren. Neben vielen Akteuren, die wiederholt da waren, präsentierten sich auch einige neue Initiativen, so z.B. Tausch & Plausch, eine Nachbarschaftsinitiative zum Austausch von Dienstleistungen, die Hochschulgruppe von Unicef mit dem Thema "Wasser wirkt" oder der Nationalpark Eifel. Im zweiten Jahr der europäischen Zoo-Kampagne "Pole to Pole" standen auch in diesem Jahr die Tiere der Polargebiete stellvertretend für die Artenvielfalt, die unter dem Klimawandel leidet. Der Zoo hat das Thema am Moschusochsengehege mit einem Infomobil aufgegriffen.

Ein neuer Fokus lag in diesem Jahr auf dem Clemenshof, dem Bauernhof im Kölner Zoo, der im Juli letzten Jahres eröffnet wurde. Am Beispiel alter, regionaler Haustierrassen und deren Nutzung wird hier Nachhaltigkeit anschaulich vermittelt. Hier präsentierten sich die Bauerntüte, ein Anbieter regionaler Hofprodukte sowie die Gesellschaft zum Erhalt alter Haustierrassen und der Bienenzuchtverein Porz. Da im Clemenshof auch die neue Zooschule integriert ist, war hier auch der optimale Platz, die Ergebnisse eines Schülerwettbewerbs zum Thema "Eierschalen als alternativer Dämmstoff" zu präsentieren. In der Zooschule wurde "Phocena phocena" ein Theaterstück zum Schutz des Ostseeschweinswals aufgeführt.

Die Einbindung der Presse erfolgte in diesem Jahr am Tag selbst mit einer Pressekonferenz und anschließenden Führung zu ausgewählten Stationen.

Der KlimaTag wurde mit einem Fragebogen evaluiert. Von 6149 Besuchern wurden 184 befragt. 102 Befragte bewerteten den KlimaTag mit "sehr gut" bzw. "toll", 143 würden zu einem solchen Tag wiederkommen. Besonders die Angebote mit experimentellem Ansatz (RheinEnergie, Wasserschule) oder Angeboten zum Basteln und Anfassen (NABU, Bienenzuchtverein) fanden großen Anklang. Als klimafreundliche Anregungen wurden vor allem "mehr Fahrrad fahren" und "regionaler Konsum" genannt. Auch die Befragung der Akteure im Nachhinein ergab ein positives Stimmungsbild, alle Akteure würden sich bei einer Wiederholung des KlimaTages wieder präsentieren wollen.

